

Calcium fluoratum / Calc-fl.

(Flussspat, natürliches Kalziumfluorid, Schüsslersalz Nr. 1)



Name und Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:

Calcium fluoratum spag. Glückselig D6

Vorkommen im Organismus:

Wird im menschlichen Körper vor allem in den Knochen, im Zahnschmelz, in den Sehnen, in der Haut und in den Nägeln gespeichert.

Energiedefizit:

Ein Energiedefizit macht sich vor allem im Bindegewebe bemerkbar: Hartes Gewebe (Knochen, Zähne, Knorpel) verweichlicht und weiches Gewebe (Sehnen, Bänder, Muskeln) verhärtet. Diese Entwicklung führt wiederum zu einem vermehrten Verlust an Mineralstoffen und Vitaminen, weil klare Grenzen fehlen. Die Zellwände verlieren an Substanz und der Stoffaustausch leidet. Lebenswichtige Substanzen können nicht mehr optimal in der Zelle zurückgehalten werden und verlassen den Körper zu früh oder unkontrolliert.

Wirkung und Funktion:

Calcium fluoratum hat im Körper die überaus wichtige Funktion, die Zell- und vor allem Knochenwände zu stärken und elastisch zu halten. Diese Elastizität ist wichtig, weil die Knochen sonst bei jeder grösseren Belastung brechen können. Sie erlaubt auch Mikrofrakturen. Dadurch werden die Osteoplasten und Osteoklasten in einem für den Knochen optimalen Verhältnis gehalten und dauernd beschäftigt. Diese Beschäftigung ist vor allem im Wachstumsalter wichtig, sollte aber nach Möglichkeit bis ins hohe Alter erhalten werden. Die Gefahr, an Osteoporose zu erkranken, sinkt dadurch erheblich. Ähnliches gilt für die Zähne, auch dort sorgt Kalziumfluorid für eine grosse Widerstandskraft des Zahnschmelzes gegenüber Säure und Karies. Damit die Zähne nicht zu früh ausfallen, stärkt Calcium fluoratum den Zahnhalteapparat.

Indikationen:

- Alterskurz- oder -weitsichtigkeit
- Bänderdehnungen, leicht umknickende Knöchel
- Brüchige Nägel und Haarausfall (in Kombination mit Kieselsäure)
- Durchsichtige Zahnschmelzen
- Faltenbildung, Cellulite, Schwangerschaftsstreifen
- Frühzeitige Hauterschlaffung (in Kombination mit Kieselsäure und Kalziumkarbonat)
- Gelenkbeschwerden
- Generell schlechte Zahnqualität
- Krampfadern, Venenschwäche, Hämorrhoiden
- Organsenkungen
- Verhärtete Bänder und Sehnen
- Verhärtete Narben, Hornhaut, Schwielen und Risse

Äusserliche Anwendung:

- Geweberückbildung nach der Geburt
- Hornhaut, Schwielen und zur Unterstützung bei Warzen
- Schlaffes Gewebe
- Schwangerschaft (zur Vorbeugung von Schwangerschaftsstreifen)

Modalitäten:

- Schlechter durch geistige Anstrengung, Wetterwechsel, feuchtes und kaltes Wetter, durch starke Bewegung.
- Besser durch Wärme, Ruhe und mässige Bewegung.

Körperliche Zeichen:

Würfelfalten an den Augenlidern, eine bräunliche bis schwarze Verfärbung um die Augen, sehr biegsame oder brüchige Nägel, langanhaltender, verstärkter Haarausfall, durchscheinende Zahnschmelzen, bläuliche Lippen oder ein öliger Glanz auf der Stirne sind körperliche Anzeichen für einen Mangel an Calcium fluoratum.

Psychische Zusammenhänge:

In der Regel führt ein Mangel an Abgrenzung zu einem Mangel an Calcium fluoratum.

Es können keine klaren Linien, keine klaren Grenzen gezogen werden. Mitunter wird krampfhaft nach äusserem Halt und Unterstützung gesucht. Das Nein sagen fällt schwer und der eigene Standpunkt kann nicht genügend nach aussen vertreten werden. Abschied nehmen, einen Schlusspunkt setzen oder ganz einfach loslassen ist oft ein Ding der Unmöglichkeit. Auch fehlende Flexibilität kann zu einem Mangel an diesem wichtigen Mineralstoff führen. Nicht selten wird versucht, die innere Verunsicherung und Schwäche durch aufgesetzte «Coolness» zu überspielen.

Transformationsziele:

- Lockerheit und Flexibilität fördern.
- Erlebnisse erfolgreich abschliessen, diese nachwirken lassen und sich auf kommende freuen.
- Bewusst wahrnehmen, dass Oberflächliches nicht zu innerer Sicherheit führt.
- Halt in sich selbst spüren und aus dieser Sicherheit heraus handeln.



**Leben heisst Veränderung!
Aber verändern kann sich nur,
wer flexibel ist.**